



Herrn  
Oberbürgermeister Dr. Müller

Der Magistrat

über  
Magistrat

Dezernat für  
Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

und

Stadträtin Sigrid Möricke

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
Wolfgang Nickel

Herrn Hans Martin Kessler  
Vorsitzender des Ausschusses für Planung,  
Bau und Verkehr

25. Juni 2012

**Beschluss-Nr. 0163 vom 20.09.2011 - Vorlagen Nr. 11-F-33-0027  
Ergänzender Bericht Parkplatzsituation Welfenstraße / Berufsschulzentrum**

**Der Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr hat in der Sitzung am 12.06.2012 darum  
gebeten, nachträglich noch folgende Frage zu beantworten:**

**Wieviele Stellplätze wären erforderlich, wenn die Schulen heute genehmigt würden?**

Sehr geehrter Herr Kessler, sehr geehrte Damen und Herren,

nach dem Stellplatzschlüssel der Landeshauptstadt Wiesbaden sind für Berufsschulen,  
Berufsfachschulen je 25 Schüler ein Stellplatz vorzusehen - zusätzlich je 5 Schüler über 18  
Jahren ein weiterer Stellplatz.

Die Berufsschulen haben generell einen hohen Anteil von Schülern über 18 Jahren. Diese  
Schüleranzahl unterteilt sich bezüglich der Anwesenheit in der Schule auf die Vollzeit  
(entspricht 5 Tagen die Woche) bzw. Teilzeit (entspricht 2 Tagen die Woche). Für die  
Teilzeitanwesenheit wurden unabhängig vom Alter der Schüler nur 40% der Schlüsselzahl für  
Stellplätze in Ansatz gebracht.

Auf Grund der Angaben des Schulamts hat das Bauaufsichtsamt eine überschlägige  
Ermittlung der Stellplätze vorgenommen.

Für die Schulen:

Friedrich-Ebert-Schule  
Schulze-Delitzsch-Schule  
Kerschensteiner-Schule  
Louise-Schröder-Schule  
Friedrich-List-Schule

wären dann ca. 880 Stellplätze vorzuhalten, wenn die Schulen heute zu genehmigen wären. Die Ermittlung der Stellplatzanzahl ist eine kalkulatorische und bezieht sich teilweise auf Annahmen.

Sollten sich noch Rückfragen ergeben, steht Ihnen Frau Fordey-Stange im Bauaufsichtsamt, Tel. 31 6391 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Verteiler  
6302 zdV